

Erasmus Aberystwyth WiSe 2023/2024

Ich durfte mein Auslandssemester in der walisischen Kleinstadt Aberystwyth verbringen. Ich kann ein Auslandssemester in Aberystwyth jedem empfehlen, der gerne an vereinsartigen Veranstaltungen teilnimmt und das Leben in einer sehr kleinen Stadt genießt.

Wohnen

Die Universität bietet eigene Unterkünfte für Studierende an, in denen Erasmusstudierende einen garantierten Platz haben. Erasmusstudierende, die für ein Semester in Aberystwyth waren, wurden dieses Semester, meines Wissens nach, alle in die Wohnanlage Pentre Jane Morgan (PJM) eingeteilt. Auf der Website der Universität (<https://www.aber.ac.uk/en/study-with-us/accommodation/accommodation-options/>) findet man die verschiedenen Unterkünfte sowie weitere Informationen. In PJM teilt man sich die Küche und die Badezimmer mit vier oder fünf weiteren Personen. Die Kosten lagen bei £121.99 pro Woche für 2023/2024 und liegen für 2024/2025 bei £126.84 pro Woche. Im Ort gibt es auch private Wohnungen für einen ähnlichen Preis, unter Umständen sogar etwas billiger, dafür muss man sich jedoch selbst darum kümmern. Ich würde das Wohnen in der Unterkunft der Universität weiterempfehlen, da man dort bei Problemen mit dem Zimmer/der Unterkunft immer direkt Ansprechpartner hat und man direkt andere Studierende kennenlernt. Ich habe mit drei internationalen und zwei britischen Studierenden zusammengewohnt, es ist aber auch vorgekommen, dass WGs in PJM ausschließlich von internationalen Studierenden bewohnt wurden. Es gibt in den Unterkünften der Universität alle drei Wochen „communal area checks“ und einmal im Semester einen „room check“. Bei diesen werden die Räume auf Sauberkeit und Ordnung kontrolliert und zudem wird kontrolliert, dass sich keine verbotenen Gegenstände in den Räumen befinden. Die Kontrolleure sind jedoch nicht besonders streng, die Sauberkeitsstandards in der UK entsprechen nicht den Deutschen und in die Schränke wird außer bei dringendem Verdacht auf verbotene Gegenstände nicht hineingeschaut.

Universität Organisation vorab und Ersti-Woche

Die Universität ist sehr gut organisiert und man hat immer einen oder mehrere Ansprechpartner, an die man sich mit jeglichen Fragen oder Problemen wenden kann. Bereits vor Beginn des Auslandsaufenthalts wurden mehrere Onlineveranstaltungen des Global Offices angeboten, bei denen man über alle wichtigen Punkte, die man vorher planen muss, wie Visa, Kosten, Anreise und Studierendenleben auf dem Campus informiert wurde. Die Universität bietet über das Wochenende vor dem Beginn der „Ersti-Woche“ einen Bus-Shuttle-Service von dem Flughafen in Birmingham zur Universität an. Bei der Shuttle- und Flugbuchung sollte man jedoch beachten, dass Birmingham Airport sehr lange brauchen kann für Immigration (Für EU-Bürger zum Glück mit E-Gate und damit nicht ganz so lange) und Gepäck (bei mir hat das Gepäck über eine Stunde gebraucht, als ich zu Semesterbeginn in Birmingham angekommen bin). Über das Ankunftswochenende gibt es Frühstück und Shoppingtouren für internationale Studierende, die eine super Möglichkeit bieten, schon mal andere Studierende kennenzulernen. In der „Ersti-Woche“ gibt es dann super viele Veranstaltungen, beispielsweise die „Freshers Fair“, bei denen sich über verschiedene Tage verteilt alle Clubs und Societies vorstellen, viele Ausprobierversammlungen der Clubs und Societies, Meet and Greet Veranstaltungen, um andere Studierende kennenzulernen und

abends große Partys, Filmabend, Pubquiz etc., veranstaltet von der Students Union. Tickets für diese sollte man nur über die Website der Aberystwyth University Students Union kaufen, da im Internet auch viele Fakes kursieren. Ein wichtiger Hinweis für alle Partys, Pub und Clubbesuche ist sehr gute Acht auf seine Getränke zu geben, da Spiking von Getränken (durch K.O. Tropfen oä) in Aberystwyth ein Problem ist.

Universität Vorlesungen und Prüfungen

Wenn man nach dem 4. Semester ins Auslandssemester geht, kann man aus den LC3 Kursen (Für Studierende im 3. Bachelorjahr) der Fakultät für Jura und Kriminologie auswählen. Wenn man nach dem 6. Semester geht, muss man sich entscheiden, ob man entweder LC3 Kurse oder Masterkurse besuchen möchte, eine Mischung aus beidem oder das Besuchen von Jahr eins oder Jahr zwei Kursen ist nicht möglich. Die LC3 Kurse bestehen aus 2-3 Stunden Vorlesung plus, in meinen Modulen, 3 zweistündige Seminare, für die man einiges zur Vorbereitung lesen soll. Die Vorlesungen werden zudem online aufgenommen und können im Nachgang von zu Hause über Panopto angeschaut werden. Dies kann zudem notwendig sein, falls man zwei Vorlesungen zur selben Zeit haben sollte, was bei mir der Fall war, insgesamt aber eher selten vorkommt. Die Essays, Podcasts oä schreibt man während der Vorlesungszeit. Diese sind nicht allzu zeitintensiv, da die Essays nur ca. 5 Seiten lang sind und damit entspannt in zwei, aber auch gut in einer Woche oder ein paar konzentrierten Tagen machbar sind. Ein großer Unterschied zu Heidelberg ist, dass in Aberystwyth in den Vorlesungen und Seminaren Anwesenheitspflicht besteht. Die Klausuren für Bachelorjahrstudierende sind in 3 Wochen nach den Weihnachtsferien, in denen keine Vorlesungen mehr stattfinden und sind auch nicht besonders anspruchsvoll. Für die Modulnoten wird zudem die Essaynote mit der Klausur verrechnet und, außer bei abweichenden Angaben im Modulhandbuch, muss nur die Gesamtnote zum Bestehen reichen und nicht sowohl die Klausur als auch der Essay einzeln bestanden werden, wie in Heidelberg.

Reisen

Aberystwyth liegt sehr abgelegen und der Bus und Zugverkehr ist nicht der verlässlichste. Dementsprechend ist weiteres Reisen über das Wochenende schwierig. Jedoch gibt es Clubs und Societies die Ausflüge anbieten, die ESN Society bietet beispielsweise einen Ausflug nach Edinburgh an. Zudem hat man eine Woche Reading Week, in der keine Vorlesungen stattfinden, in der man, wenn man nicht zu viel nachholen will oder muss, gut Reisen kann, beispielsweise nach London. Nach London kommt man entweder direkt mit dem Bus, der ab dem Campus fährt oder mit dem Zug.

Freizeit

Die Aberystwyth University hat super viele verschiedene Clubs und Societies bei denen für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Die meisten Clubs und Societies haben zudem einmal die Woche sogenannte „Socials“, bei denen diese meistens unter einem Motto zusammen in Pubs gehen. Einige Clubs und Societies haben jedoch auch „Sober Socials“ und „Socials“ sind in den allermeisten Clubs nicht verpflichtend. Ich war im Volleyball Club, in der Showdance Society, in der Curtain Call Musical Theater Society und in der Karaoke

Society, die ich alle vier nur weiterempfehlen kann. Im Volleyballclub habe ich in der Damenmannschaft kompetitiv Volleyball gespielt, was mir sehr viel Spaß gemacht hat, aber natürlich ein größeres zeitliches Engagement bedeutet als andere Societies. In Aberystwyth kann man zudem sehr schön am Strand spazieren oder in der Umgebung wandern gehen. Außerdem kann man gut mit Freunden abends feiern gehen. Es gibt viele schöne Pubs in Aberystwyth, zudem mehrere Clubähnliche Bars (z.B. Yokos, Academy, Harleys) und einen kleinen Club auf dem Pier.

Fazit

Ich habe mein Auslandssemester an der Aberystwyth University sehr genossen und kann es nur weiterempfehlen. Zudem würde ich auf jeden Fall empfehlen mindestens einem Club oder einer Society beizutreten, da man so sehr gut auch die heimischen Studierenden kennenlernen kann und sich in der Freizeit vielseitig ausleben kann, da man mehr Zeit hat als in Heidelberg hat und das Angebot größer ist.